



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Verkehr

Herrn Sedat Ugurman

Große Anfrage

Es informiert Sie Sylvia Meyer
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 0202 563-54 59
Fax (0202)
E-Mail sylvia.meyer@gruene-wuppertal.de
Datum 15.11.2022
Drucks. Nr. VO/1372/22
öffentlich

Zur Sitzung am
06.12.2022

Gremium
Ausschuss für Verkehr

Landesstraße L 411 / Windfoche **Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2022**

Sehr geehrter Herr Ugurman,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ausschuss für Verkehr beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

- a.) An Die Verwaltung wird gebeten beim Landesbetrieb Straßen NRW den Planungsstand des seit vielen Jahrzehnten geplanten Geh- und Radweges entlang der L 411 im Bereich Windfoche zu erfragen und dem Ausschuss zu berichten.
- b.) Ferner wird darum gebeten, zu prüfen, ob für den Straßenabschnitt Sondern bis Spieckern auf der L 411 für den Zeitraum bis der Geh- und Radweg in Betrieb genommen wird, eine Tempo-50-Regelung eingeführt werden kann.

Begründung

Schon seit vielen Jahrzehnten gibt es Planungsüberlegungen entlang der Straße Windfoche (L 411) einen kombinierten, einseitigen Geh- und Radweg anzulegen. Dies scheiterte u.E. bislang vor allem an der fehlenden Grundstücksverfügbarkeit.

Diese sinnvolle und auch topographisch gut zu fahrende Radverkehrsverbindung ist sowohl im Radverkehrsnetz der Stadt Wuppertal enthalten, als auch Bestandteil des überregionalen Radnetzes NRW.

Vereinzelt gibt es rechts und links der Landesstraße auch Anwohner und etwas abseits der Landesstraße gelegene Siedlungsbereiche. Wenn die dort lebenden Menschen die auf der L 411 verkehrenden Busverbindungen nutzen wollen, finden sie dort derzeit keinerlei sichere Gehwege vor, um die Bushaltestellen zu erreichen.

Zu diesem Thema haben sich Mitte Oktober auch Bürger an die Presse gewandt (WZ vom 14. Oktober 2022), um auf diesen Missstand hinzuweisen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h gefordert (momentan ist dort Tempo 70 erlaubt).

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ausschuss für Verkehr bittet nun die Verwaltung, beim Landesbetrieb Straßen NRW, in dessen Zuständigkeit die Anlegung des Geh- und Radweges fällt, den Realisierungshorizont zu erfragen, wann mit einem Ausbau gerechnet werden kann.

Ferner sollte überprüft werden, ob zumindest für den Zeitraum, bis ein sicheres Wegeangebot für zu Fuß gehende und Radfahrende angelegt ist, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Windfoche eine Tempo-50-Regelung angeordnet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Timo Schmidt
Mobilitätspolitischer Sprecher

Rainer Widmann
Stadtverordneter